
Subject: Shedding durch Spironolacton (topisch)?
Posted by [ThorstenDH](#) on Mon, 07 Dec 2009 03:12:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurz mein bisheriger Werdegang:

Hatte bislang eigentlich nen recht guten Haarwuchs, gestört haben mich nur meine Geheimratsecken, die sich immer weiter ausbreiteten. Habe im Juli 2008 begonnen, täglich 1,25 mg Finasterid zu nehmen und 2 mal täglich Minoxidil (5 %) in die GHE aufzutragen.

Nach einem 3/4 Jahr hatte ich tatsächlich neue Haare in den GHE, die GHE schienen langsam aber sicher wieder zuzuwachsen. War eigentlich mehr als ich erwartet hatte, da die Wirksamkeit der beiden Produkte im Bereich der GHE ja oft angezweifelt wird.

Um das Ganze zu beschleunigen, habe ich mir Ende des Sommers noch den Nanogen Scalp Roller besorgt, den ich abends vor dem Minoxidil benutze. Zusätzlich habe ich mir Ende Oktober noch topisches Spiro (5 %, über www.minoxidil.com) gekauft, das ich seitdem zwei Mal täglich kurz nach dem Minoxidil auftrage.

Allerdings hat sich mein Haarstatus in den letzten Wochen schlagartig verschlechtert. Die neuen Haare in den GHE sind geblieben und etwas länger geworden, allerdings sind die bisher intakten Haare rechts und links davon plötzlich weg. Habe also vier "Schneißer" auf dem Kopf, die Front sieht plötzlich absolut zerfetzt aus. Das Ganze sieht im Moment wie ein Flächenbrand aus.

War am Wochenende beim Friseur, der auch ziemlich entsetzt darüber war, wie sich mein Haarstatus seit meinem letzten Besuch vor drei Wochen verschlechtert hat. Er hat mich gefragt, ob ich irgendwelche Medikamente nehmen würde, da man dann manchmal einen solchen plötzlichen Haarausfall hätte. Weiterhin hat er mir einen sofortigen Besuch beim Hautarzt empfohlen. Die plötzliche massive Verschlechterung ist also keine Einbildung von mir.

Kann das topische Spiro, das ich seit 6 Wochen nehme, zu einem Shedding geführt haben? Habe bislang aber immer gelesen, dass Spiro kein Shedding verursacht.

Oder ist die Kombination von Scalp Roller, Minoxidil und Spiro schlicht und einfach too much?

Wenn es sich wirklich um Shedding handeln würde, wäre es wohl sinnvoll wie bislang weiter zu machen. Allerdings will ich mir die Front nicht auf Dauer ruinieren (falls das nicht eh schon der Fall ist).

Hat jemand mit Spiro schon ähnliche Erfahrungen gemacht?

Wäre für Tipps wie ich weiter vorgehen soll wirklich dankbar.

Subject: Re: Shedding durch Spironolacton (topisch)?
Posted by [amigo77](#) on Thu, 10 Dec 2009 00:29:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehm seit einigen Monaten auch Spiro-Creme an der Front. Habe bisher davon definitiv kein Shedding bekommen. Auch meinem Informationsstand nach verursacht Spiro kein Shedding. Minox dafür aber umso mehr.

Ich weiss es natürlich nicht genau, aber ich würde vermuten, dass der Mist an deiner Haarfront durch Minox kommt. Minox kann ja sehr effektiv für Neuwuchs sorgen, aber viele User berichten, dass die gewonnenen Haare (und manchmal auch alte Haare) dann doch wieder ausfallen. Manchmal ist nach so einer Phase der Zustand dann sogar schlechter als vor der Minox-Behandlung. Also ich habe bisher von Minox die Finger gelassen, hab irgendwie kein gutes Gefühl dabei.

Spiro mag nicht unbedingt Neuwuchs bewirken, aber es kann vielleicht den Haaransatz langfristig besser vor weiterem Zurückweichen beschützen als Minox. Und wenn man ein paar Jahre einen stabilen Status hat, kann man ja wagen, sich ein paar Haare an die Front einsetzen zu lassen. Ist vielleicht ne bessere Strategie für den Haaransatz als die Verwendung von Minoxidil.

Subject: Re: Shedding durch Spironolacton (topisch)?
Posted by [ThorstenDH](#) on Sun, 13 Dec 2009 13:23:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

zunächst einmal Dank an amigo77 für seine Antwort.

Meine Panik hat sich inzwischen etwas gelegt. Habe festgestellt, dass die Haare nicht vollständig weg sind, sondern bis auf ein paar Millimeter weggebrochen sind.

Denke, dass der Haarbruch durch die - allzu exzessive? - Benutzung des Scalprollers verursacht wurde.

Benutze Minoxidil seit etwa 1,5 Jahren. Dass es erst jetzt Shedding verursacht, kann ich mir nicht wirklich vorstellen.

Werde deswegen mit Finasterid, Minoxidil und Spiro weitermachen und den Scalproller - zumindest vorerst - zur Seite legen.
